

# Fischarten-Datenblatt

Name:	ZITRONENBUNTBARSCHE
Wissenschaftl. Name:	Amphilophus citrinellus
Herkunft:	Nicaragua und Costa Rica
Größe:	Bis zu 30 cm
Beckenlänge:	150 cm
pH-Wert:	6,5 - 8,5
Wasserhärte:	5 - 20° dGH
Temperatur:	23 - 28° C
Ernährung:	Wasserinsekten (Mückenlarven, Artemia, Wasserflöhe...) und andere kleine Fische und Cichlidensticks
Pflege:	<p>Da der Zitronenbuntbarsch gerne wühlt, sollte der Bodengrund am Besten komplett aus Sand (oder Kies, aber nicht zu grob) bestehen und falls Pflanzen im Becken vorhanden sind, sollten diese beschwert werden (Steine, Pflanzenklammern, etc.)</p> <p>Die Reviere im Aquarium sollten mit viel Holz und Steinen voneinander getrennt werden und sollten viele Rückzugsmöglichkeiten bieten, damit die Fische Stress abbauen können.</p> <p>Das Zitronenbuntbarsch-Männchen hat einen großen Buckel am Kopf und wird während der Brutvorbereitung sehr aggressiv, deswegen sollten die Beifische im Aquarium auch robust sein und die manchmal heftigen Attacken der Zitronenbuntbarsche sollen den Fischen nicht sehr viel ausmachen. Große, robuste Welse eignen sich sehr gut, genauso wie andere, größere Buntbarsche... Doch man sollte aufpassen, dass sich die unterschiedlichen Arten nicht untereinander kreuzen, denn dadurch ist ja die heutige Quälzucht namens Papageien-Buntbarsch entstanden (Kreuzung zwischen Zitronenbuntbarsch und Vieja synspila, Heros severus, Amphilophus labiatus... und zudem hat es auch noch eine verkrüppelte Wirbelsäule und kann nicht richtig fressen wegen dem verkrüppelten Maul)</p> <p>Also bloß nicht mit Fischen vergesellschaften, die mit dem Zitronenbuntbarsch verwandt sind.</p> <p>Wenn ein Zitronenbuntbarsch-Pärchen ablaichen will, dann bekommt das Weibchen eine Legezeit und das Pärchen macht eine Stelle im Aquarium sehr sauber (Wurzel wird bevorzugt)</p> <p>Pflanzen sind überhaupt nicht ratsam, denn diese werden zum Teil zerstört und ausgegraben... Falls jemand unbedingt welche will, dann robuste Pflanze nehmen und mit Stein beschweren...</p>